

KREATIVE KÖPFE Preisträger des Erfinderwettbewerbs sind Schüler aus Neckarsulm, Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen

Pfiffige Ideen überzeugen die Jury

Beim vierten Wettbewerb Kreative Köpfe haben erneut junge Menschen aus dem Raum Neckarsulm Kreativität und Ideenreichtum bewiesen. 28 Schülern und Schülern verwirklicht in enger Kooperation mit den unterstützenden Unternehmen 13 innovative Ideen, die zuvor von den Juroren ausgewählt wurden. Preisträger wurden die Beiträge jetzt bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Kursaal Bad Wimpfen.



Foto: Sascha Auch

Tüftler Die Nachwuchstüftler kamen vom Albert-Schweitzer-Gymnasium, der Pestalozzischule, der Hermann-Gröner-Realschule und der Johannes-Haßler-Schule aus Neckarsulm, vom Friedrich-von-Alberti-Gymnasium und der Otto-Klener-Schule aus Bad Friedrichshall sowie vom Höhenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen. Die prämierten Schüler überzeugten die Wettbewerbsjury mit ihren pfiffigen Ideen. Preisgrote Erfindungen sind:

- ein Löschesystem für Hochvolt-technik, bei dem mittels einer Aerosolkartusche die Batterie eines Elektroautos im Brandfall gelöscht werden kann,
- eine Valuum-Milchverpackung, deren Ventil verhindert, dass Bakterien Milch sauer machen,
- eine Solarwindkraftanlage, die Solarzellen und Windkraft kombiniert,

- ein Medikamentenspender, der Menschen bei der Medikamenteinnahme unterstützt,
- eine Jalouise, die der Sonne folgt und damit zur Stromerzeugung beiträgt,
- ein Motorradhelm mit integriertem Visierschirm, -anlaufschutz und Helmheizung,
- ein Schuttsch, der insbesondere im Kunstunterricht genutzt werden kann sowie
- ein Ertasterarmament-Bildschirm für Sitze in Zügen.

Sonderpreise und Anerkennung gab es für folgende Erfindungen:

- eine Multifunktions-Gürtelhalterung, an der man nicht nur das Handy befestigen kann,
- einen Regenschirm, unter dem zwei Personen passen,
- ein solarbetriebenes Auto, in dem neben einem Akku auch Solarplatten verbaut sind,
- einen Schuh-Patenoster, mit dem man platzsparend Schuhe verstauen kann,
- einen Wecker, der erst nach dem Lassen von Aufgaben ausgetriggert.

Der Schnippreis für herausragende Realisierung der Projektideen ging

an das Friedrich-von-Alberti-Gymnasium. Unterstützt wurden die jungen Erfinder von örtlichen Unternehmen, die dabei gehalten haben, Ideen technisch umzusetzen. Die Experten aus den betreuenden Firmen begleiteten die Schüler während der Realisierungsphase, gaben technische Tipps und allgemeine Hilfestellungen. So konnten die Tüftler ihren Entwurf in ein funktionsfähiges Modell verwandeln.

Förderer
 Förderer des Wettbewerbs Kreative Köpfe sind die Unternehmen ASAP Technical Service GmbH, Aud AG Neckarsulm, Böllinger Group Holding GmbH, C. Schrade GmbH, Dieter Schwarz Stiftung GmbH (Kaufland und Lidl), Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Kreissparkasse Heilbronn, Rheinmetall Automotive AG, Schwikert GmbH, Solvay Fluor GmbH und Xepium Consulting AG sowie die Städte Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen und Neckarsulm. *snp*

Neugierigmachen „Geräte hier in Baden-Württemberg, im Lande der Baßler und Tüftler, ist dieser Wettbewerb am besten aufgehoben“, betont Uwe Mamei, Wertekolleg Solvay Fluor: „Jungen Menschen zu zeigen, ihnen zu helfen und sie letztendlich anzulernen, wie man mit Ideen umgeht, ist einfach großartig. Für unsere Region ein ganz wichtiger Wettbewerb, den es gilt, nachhaltig zu unterstützen, damit wir weiterhin kreative Mitarbeiter bekommen, die uns helfen, bei den Innovationen an der Spitze zu bleiben“, urteilt er. Und Jury-Vorsitzender Gerhard Peter fügt hinzu: „Es gilt, bereits frühzeitig neugierig auf die Technik zu machen. Der Wettbewerb liefert

Gemeinsam den regionalen Wirtschaftsraum stärken

Der Erfinderwettbewerb wurde 2002 im Raum Bad Mergentheim von der Stiftung Kreative Köpfe ins Leben gerufen und findet seit 2015 auf Initiative der Stadt Neckarsulm, der Audi AG und der Kreissparkasse Heilbronn jährlich im hiesigen Wirtschaftsraum statt. Um ihn dauerhaft im Raum Neckarsulm zu etablieren und eine organisatorische Basis zu schaffen, wurde der Verein Kreative Köpfe Neckarsulm gegründet. Mitglieder sind die Städte Neckarsulm, Bad Wimpfen und Bad Fried-

richshall, der Geschäftsführende Neckarsulmer Schulleiter Wolfram Karg, Geschäftsführer Franz Böllinger (Böllinger Group Holding GmbH), Geschäftsführer Arndt Seuder (C. Schrade GmbH), Geschäftsführer Markus Binder (Franz Binder GmbH), Regionaldirektor Holger Herrmann (Kreissparkasse Heilbronn) und Vorstand Peter Eisele (Xepium Consulting AG). Zusätzlich unterstützen die Friesendampfen GmbH, die Friesendampfen GmbH, die Materialer Spritztechnik GmbH, Schüler des Albert-Schweitzer-

Gymnasiums Neckarsulm bei dem Projekt „iBIB – Vakuummilchverpackung“. Der Verein Kreative Köpfe beschafft bei den Förderern die Mittel für den Wettbewerb und realisiert ihn so über die Stiftung Kreative Köpfe. Diese wurde 2005 zur Weiterentwicklung der Veranstaltung gegründet. Außerdem soll sie die regionale Ausbildung an verschiedenen Standorten ermöglichen. Geleitet werden die Erfinderwettbewerbsteams von Iris Lange-Schmätzl (Iris Consulting & Training in Igersheim). *snp*

hierzu einen starken Anreiz.“ Neckarsulms Oberbürgermeister Stefan Hertwig findet es ist immer wieder höchst erstaunlich, mit welchen Erfindungsreichtum die kreativen Köpfe zu Werke gehen. „Der Tüftlerwettbewerb spornit junge Menschen an, neue Ideen zu entwickeln, zu verwirklichen und so ihre Talente und Neigungen zu entdecken. Diese Form der Talentförderung ist das beste Mittel im Kampf gegen den Fachkräftemangel.“ Da ist sich das Stadtobhaupt sicher. *snp*

Renate Schissler geht
 Nach 38 Jahren bei der Halbbrommer Stimmverabschiedet sich Renate Schissler zum 1.

schreineri
ihne
 tel. 07132 9998290
 www.ihne-schreineri.de

Oliver
 montiert „Medientische“ mit PC- und Multimedia-Ausstattung als Dozentpulte.

Parkefest in St. Vinzenz
 Neckarsulm Zum 23. Mal lädt der Förderverein am Sonntag, 29. Juli, zum Parkefest in St. Vinzenz ein. Das Unterhaltungsprogramm startet um 11 Uhr mit Musik, Tanz und Infomationen – beispielsweise rund um den Neubaun des Pflegeheims. Außerdem wird den Besuchern ein Medizin-Check angeboten. Für den guten Ton sorgt Ferdi Anchin am Akkordeon. Um Speis und Trank – vom Mittagstisch bis zum Eiscafé – kümmern sich das Küchen team um Ludwig Zoll und die Fördervereinsmitglieder. *NSY*